

Energie neu gedacht: Wie die ENERGIEALLIANZ Austria Qlik Sense Schritt für Schritt von einem kleinen Pilotprojekt zu einer zentralen Self-Service-Analytics-Plattform mit SAP-, CRM- und Handelssystemintegration sowie Intranet-, Kunden- und Gesellschafterportalen weiterentwickelt hat

„Von der Entstehung über das Zusammenspiel bis hin zur Verwendung - mit Qlik Sense erhalten wir eine 360°-Sicht auf alle Daten im Unternehmen. Dieser Rundumblick trägt enorm zu den täglichen operativen und strategischen Entscheidungen bei und hilft uns noch bessere, maßgeschneiderte Produkte, Dienstleistungen und Versorgungskonzepte für den österreichischen Markt zu entwickeln.“

*Tobias Unfried, Bereichsleitung Informationssysteme
bei der ENERGIEALLIANZ Austria GmbH*

Die ENERGIEALLIANZ Austria GmbH (EAA) ist heute das größte Energievertriebs- und Handelsunternehmen Österreichs und zählt auch im mitteleuropäischen Energiemarkt zu den bedeutendsten Akteuren. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 – als Antwort auf die Liberalisierung des Energiemarkts – hat sich die EAA vom Zusammenschluss dreier traditionsreicher Landesenergieunternehmen (BURGENLAND ENERGIE, EVN und WIEN ENERGIE) zu einem modernen Energie- und Dienstleistungsanbieter entwickelt. Die Zahlen sprechen für sich: rund 2,7 Millionen Kundenanlagen in Österreich, ein Jahresumsatz der EAA-Gruppe von 4,5 Milliarden Euro und ein hochqualifiziertes Team von rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der EAA. Diese Kennzahlen verdeutlichen nicht nur die wirtschaftliche Stärke, sondern auch die Verantwortung der EAA: Sie muss Versorgungssicherheit gewährleisten, die Energiezukunft aktiv mitgestalten und gleichzeitig den steigenden Ansprüchen von Kundinnen und Kunden und Gesellschaftern gerecht werden.

Doch die Rahmenbedingungen der Branche haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Dekarbonisierung, Digitalisierung und Dezentralisierung sind die Treiber eines historischen Umbruchs. Kundinnen und Kunden erwarten längst nicht mehr nur die klassische Energielieferung, sondern maßgeschneiderte Dienstleistungen, transparente Daten und fundierte Beratung, die hilft, Risiken zu minimieren und Kosten zu optimieren. Um dieser neuen Rolle gerecht zu werden, entschloss sich die EAA, ihre Datenstrategie radikal zu erneuern. Der Schlüssel dazu: Qlik Sense als End-to-End-Datenintegrations- und Analyseplattform.

Von ersten Qlik-Dashboards im Pilotbetrieb zur unternehmensweiten Self-Service-Analytics-Basis

Die Einführung von Qlik Sense bei der ENERGIEALLIANZ Austria begann 2019 in kleinem Rahmen – als Pilotprojekt im Vertrieb, ausgestattet mit nur wenigen Lizenzen und einem klar definierten Ziel: die bis dahin starren, schwerfälligen und ineffizienten Reporting-Strukturen aufzubrechen. Statt auf lange Wartezeiten für standardisierte Reports angewiesen zu sein, sollten Fachbereiche die Möglichkeit erhalten, eigenständig Analysen durchzuführen, Fragestellungen zu beantworten und Entscheidungen datenbasiert zu untermauern.

Schon in dieser frühen Phase wurde deutlich, welch enormes Potenzial in der neuen Plattform steckte. Intuitive Dashboards machten komplexe Daten verständlich und visuell greifbar. Schnellere Auswertungen reduzierten die Zeit, die zuvor in manuelle Datenaufbereitung investiert werden musste. Gleichzeitig spürte auch die IT-Abteilung eine deutliche Entlastung: Aufgaben, die zuvor zeitintensive Abfragen oder individuelle Reportings erforderten, konnten nun durch die Fachbereiche direkt erledigt werden. „Vor der Einführung von Qlik Sense verwalteten wir die Vielzahl von Daten in mehreren Systemen, ua in einem starren und somit veralteten Reportingtool der Unternehmensgruppe und in hochprofessionellen Expertensystemen. Diese hatten eine begrenzte Dimensionalität, erforderten oftmals auch mathematisches Spezialwissen und für die beabsichtigten Anwendungen war es schwierig, schnell aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten. Zudem wurden die Quellen der Informationsbeschaffung immer vielfältiger, und das auszuwertende Datenvolumen hat in den letzten Jahren enorm zugenommen. Anfänglich waren es mehrere Millionen Datensätzen jährlich, nun sprechen wir von monatlichen Zuwächsen im Ausmaß von zig Millionen,“ fasst Tobias Unfried, Bereichsleitung Informationssysteme bei der ENERGIEALLIANZ Austria GmbH, die Anfangsphase zusammen.

Die positiven Erfahrungen der Anfangsphase führten dazu, dass die EAA den Einsatz von Qlik Sense Schritt für Schritt ausweitete.

Lösung auf einen Blick



ENERGIEALLIANZ Austria

Die EAA ist die Energievertriebs- und Handelsgesellschaft der BURGENLAND ENERGIE, EVN und WIEN ENERGIE und Österreichs größtes Vertriebs- und Handelsunternehmen für Strom und Erdgas. 2,7 Millionen Haushalte, Unternehmen sowie Industrie- oder Großkunden unterstreichen diese Position in Mitteleuropa.

Branche:

Energievertrieb und Energiehandel

Sitz:

Wien / Österreich

Abteilungen, die Qlik verwenden:

Geschäftsführung, Vertrieb, Energiehandel, Controlling, Backoffice, Kundinnen und Kunden, Gesellschafter

Solution Provider und Implementierungspartner:

Harrer & Partner Unternehmensberatung

Anforderungen:

- Zugriff auf verschiedenste Datenquellen
- Performante Leistung auch bei großen Datenvolumen
- Notwendigkeit einer schnellen, kritischen Entscheidungsfindung zur Bewältigung von Marktherausforderungen

Lösung:

Qlik Sense hat es der EAA ermöglicht, eine Plattform aufzubauen, die Informationen über den Vertrieb von und den Handel mit Energie wesentlich effektiver verwaltet und präsentiert. Benutzerinnen und Benutzer können jetzt Dashboard-Informationen direkt selbst erstellen und verarbeiten, was die Prozesse einfacher und bequemer macht.

Vorteile:

- Hohe Aktualität und Datentransparenz auch bei enormen Datenmengen
- Verkaufsteams verfügen über user-freundliche Daten, die sie benötigen, um effektiver zu arbeiten
- Echter Self-Service-Ansatz mit Analysen auf Benutzerebene
- Hohe Nutzerakzeptanz über alle Fachabteilungen hinweg

Qlik Sense wurde schon bald auf zentrale Unternehmensbereiche wie Energiehandel (Trading), Controlling, Rechnungsprüfung und Backoffice ausgeweitet. Immer mehr Mitarbeiter:innen entdeckten die Plattform als praktisches Werkzeug im Arbeitsalltag, das nicht nur Standardberichte ermöglichte, sondern auch bei komplexeren Fragestellungen flexible Analysen lieferte.

Parallel dazu entstand eine interne Qlik-Community, die schnell zu einem wichtigen Motor für den Wissenstransfer wurde. Engagierte Power-User entwickelten Best Practices, teilten Tipps und stellten Vorlagen bereit, die anderen Kolleg:innen den Einstieg erleichterten. Dieses Netzwerk förderte nicht nur den Austausch, sondern prägte eine neue Kultur des Arbeitens mit Daten. Um diese Entwicklung nachhaltig zu stützen, investierte die EAA zusätzlich in die Qlik Continuous Classroom Subscription, die allen Anwender:innen eine digitale Lernumgebung zur kontinuierlichen Weiterbildung eröffnete.

Schon bald nutzten über 40 Mitarbeiter:innen Qlik Sense regelmäßig – und das längst nicht mehr nur für Standardauswertungen. Vielmehr entstand eine 360°-Sicht auf die Unternehmensdaten, die sowohl für strategische als auch operative Entscheidungen eine verlässliche Grundlage bildet. Anwender:innen können heute schnell und flexibel durch eine Vielzahl von Datenkombinationen navigieren und profitieren dadurch von deutlich mehr Analysefreiraum. Gleichzeitig sorgt die Plattform für maximale Transparenz – von Kunden- und Vertriebsinformationen über Verbrauchsdaten und Wechselverhalten bis hin zu Trades, offenen Posten und Kontrolldaten. So lassen sich Maßnahmen zielgerichteter ableiten und effizienter umsetzen.

„Wir haben mit Qlik eine Source of Truth für uns geschaffen. Durch die Zusammenführung aller relevanten Daten verbessern wir den Datenzugriff, die Geschwindigkeit und die Verfügbarkeit für unsere Analyse-Anwender. Informationen, die zuvor verborgen waren, werden sichtbar und eröffnen neue Perspektiven, die zu besseren Geschäftsentscheidungen führen können“, so der Bereichsleiter Informationssysteme.

Darüber hinaus setzte die EAA erste Schritte in Richtung Automatisierung. Mit Robotic Process Automation (RPA) war es möglich, Daten und Eingaben direkt aus Qlik an nachgelagerte Systeme weiterzuleiten. Das reduzierte manuelle Routinetätigkeiten deutlich und steigerte die Effizienz spürbar. Diese Entwicklungen machten deutlich, welches Potenzial Qlik als zentrale Datenplattform besitzt. Um dieses noch umfassender auszuschöpfen, nahm die EAA die nächsten großen Etappen in Angriff: die Integration von SAP sowie den Ausbau der Plattform in Richtung Kunden- und Gesellschafterportale, die künftig noch mehr Transparenz und Mehrwert schaffen sollten.

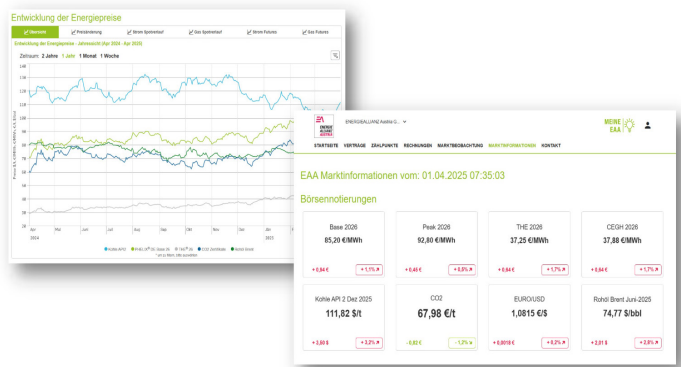
SAP integriert, Datenplattform ausgebaut, Transparenz nach außen getragen

Die größte Herausforderung lag in der vollständigen Anbindung von SAP. Bis dahin mussten Geschäftsdaten über manuelle CSV-Exporte aus dem SAP Data Warehouse „ZDWH“ gezogen werden – fehleranfällig, zeitaufwendig und belastend für IT und Fachbereiche. Mit dem Qlik-SAP-Connector und dem Nachbau der ZDWH-Logik in Qlik-Ladeskripten konnte diese Schwachstelle beseitigt werden. Heute stehen Mengen-, Verrechnungs- und Prognosedaten vollautomatisch, sauber und performant bereit. Für die Anwender:innen bedeutet das: keine Wartezeiten mehr, konsistente Daten auf Knopfdruck und größeres Vertrauen in die Datenqualität.

Parallel dazu wurde die BI-Landschaft professionalisiert: Über 100 optimierte QVDs bilden die Basis, mehr als 300 Applikationen (davon 170 User-Apps) decken Management-Dashboards, operative Analysen und Datenqualitätsprüfungen ab. Ein 14-köpfiges Entwicklerteam arbeitet nach dem agilen „Qlik Agile“-Ansatz im Zwei-Wochen-Rhythmus, und die Zahl der aktiven Nutzer:innen stieg auf über 100 – von der Geschäftsführung bis zu Sachbearbeiter:innen.

„Für uns ist Qlik in vielerlei Hinsicht ein Erfolg. Die Geschwindigkeit und Fähigkeit der Qlik-Engine mit diesen enormen Datenmengen umzugehen, die Möglichkeit mehrere Datenquellen von fast überall in Qlik einzuspeisen und die Leichtigkeit, mit der man schnell Visualisierungen und Analysen erstellen kann – all das hat uns deutlich bei einer besseren und schnelleren Entscheidungsfindung unterstützt.“

Tobias Unfried, Bereichsleitung Informationssysteme bei der ENERGIEALLIANZ Austria GmbH



Durch Qlik Sense wird die EAA vom klassischen Energieversorger zum datengetriebenen Partner, der Kundinnen und Kunden und Gesellschaftern neue Perspektiven eröffnet und sie bei besseren Geschäftsentscheidungen unterstützt.

Damit wurde Qlik Sense endgültig zur zentralen Daten- und Analyseplattform der EAA. Daten, die früher Wochen an Aufbereitung erforderten, sind heute in Sekunden verfügbar – und so aufbereitet, dass Fachbereiche sie selbstständig weiterverarbeiten und flexibel analysieren können. Nach der erfolgreichsten Konsolidierung der internen Datenbasis ging die EAA den nächsten Schritt: Die Nutzung von Qlik Sense wurde über die Unternehmensgrenzen hinaus geöffnet.

Im neuen Kundenportal greifen Geschäftspartner direkt auf ihre individuellen Daten und Auswertungen zu – von Echtzeit-Verbrauchsanalysen über Bedarfsprognosen bis zu Marktinformationen und Preistrends. Sie können damit Verbräuche gezielt steuern, Risiken minimieren und Kosten optimieren. Die EAA entwickelt sich so vom klassischen Energieversorger zum strategischen Partner.

Auch die Gesellschafter profitieren. Im Gesellschafterportal werden Qlik-Reports vollautomatisch bereitgestellt – mit Geschäftsdaten, Prognosen und Marktentwicklungen, die jederzeit valide und nachvollziehbar sind. Damit verfügen die Eigentümer über eine verlässliche Informationsgrundlage für strategische Entscheidungen, was die Steuerungsfähigkeit und das Vertrauen in die Arbeit der EAA stärkt. „Nachdem wir unseren internen digitalen Arbeitsplatz (Intranet) bereits mit Qlik angereichert hatten, um allen Mitarbeiter:innen unkomplizierten und flexiblen Zugriff auf entscheidungsrelevante Daten und Analysen zu ermöglichen, war es der natürliche nächste Schritt, die Plattform auch unseren Kundinnen und Kunden und Gesellschaftern zugänglich zu machen“, so Herr Unfried zu dieser Entscheidung.

Innerhalb von nur wenigen Jahren hat die EAA Qlik Sense so von einer internen BI-Lösung zu einer plattformübergreifenden Datenzentrale entwickelt, die heute nicht nur intern Effizienz und Geschwindigkeit ermöglicht, sondern auch nach außen Transparenz und Vertrauen schafft. Damit zeigt die EAA eindrucksvoll, wie sich ein Energieunternehmen von fragmentierten Systemen zu einer zukunftsorientierten, datengetriebenen Organisation entwickeln kann.

Datenintelligenz als Fundament für die Energiekompetenz von morgen

Die EAA sieht Qlik Sense heute als klaren strategischen Wettbewerbsvorteil. Für die kommenden Jahre sind bereits weitere Schritte in Planung: Ein Hybridbetrieb mit Qlik Cloud, der Einsatz von Qlik Predict für präzisere Prognosen und Szenarien, die Nutzung von Qlik Answers zur Vertragsanalyse sowie der kontinuierliche Ausbau der Kunden- und Gesellschafterportale sind nur einige Beispiele. Die Vision dahinter ist eindeutig: Datenintelligenz als Fundament für Energiekompetenz – intern wie extern, für Mitarbeiter:innen ebenso wie für Kundinnen und Kunden und Gesellschafter.